



Warenterminmärkte - Euronext und CME stellen sich der Diskussion

+ ZMP Live Veranstaltung am 21.04.2015 in Hamburg

Der Premiummahlweizen-Future (No.3) an der Matif, Paris startete Anfang März mit einigem Schwung, um genauso schnell in die Stagnation zu verfallen. Wird es dem European Wheat Futures der CME ähnlich ergehen, wenn er wie angekündigt Ende April starten soll?

Die Veränderung von einem auf drei Weizenkontrakte auf Eurobasis sorgt nicht nur für Euphorie bei den Marktbeteiligten. Die Euronext hat vor dem Hintergrund der schlechten Ernte im vergangenen Jahr auf den Unmut des Marktes reagiert und die Spezifikationen angepasst. Allerdings greifen die Veränderungen nicht für die bestehenden Verträge bis März 2018, sondern erst für Neuabschlüsse des neu erschaffenen Premiummahlweizen-Future (No.3).

Die CME liegt mit ihren Spezifikationen nahezu mittig zwischen den beiden Kontrakten der Matif, fällt aber wegen ihres umfangreichen Andienungskonzeptes und der Vernetzung mit den etablierten Chicago Kontrakten auf. Was dient dem Markt und welche Erwartungen werden an die Warenterminbörsen gestellt?

Anlässlich einer Veranstaltung in Berlin betonte Ralf Goessler, Sprecher der Gesellschafter der ZMP LIVE, dass die Zeit mehr als reif sei, dass sich die handelnden Vertreter beider Börsen der Diskussion mit der Wirtschaft stellen sollten. Er zeigte sich sehr zufrieden, dass die ZMP LIVE ihre guten Beziehungen nutzen konnte, um Vertreter beider Börsen, namhafte Vertreter der Wirtschaft und bekannte Broker am 21. April 2015 im Hamburger Kongresscenter unter ein Dach zu versammeln. "Zwischenzeitlich haben einige Kundeninformationsveranstaltungen stattgefunden, aber keine öffentliche Diskussion aller Beteiligten einschließlich der Fachpresse", sagte Goessler. "Der Austausch sei zum jetzigen Zeitpunkt dringend geboten, um eine ausreichende Orientierung für viele Marktbeteiligte zu ermöglichen. Dies gelte für die großen Player am Markt genauso wie für den Mittelstand und die agrarischen Verbände.

www.zmp.de

Pressekontakt

ZMP Live, Zentrale Markt- und Preisinformationen GmbH

Herr Benjamin Berndt
Adenauerallee 134
53113 Bonn

zmp.de
Monika.Pantenburg@zmp.de

Firmenkontakt

ZMP Live, Zentrale Markt- und Preisinformationen GmbH

Herr Benjamin Berndt
Adenauerallee 134
53113 Bonn

zmp.de
Monika.Pantenburg@zmp.de

ZMP LIVE liefert hochaktuelle Informationen in sehr kompakter Form, bietet Schulungskonzepte und Börsen-Know-how für Agrarmarktbeteiligte an. Ihr umfangreiches Netzwerk und ihre technische Performance stehen für schnellen Informationszugriff und mehr Effizienz am Markt. Damit stellt sich das Unternehmen auf die zunehmend agilen und volatilen Agrarmärkte ein. Die Abhängigkeit und Verflechtung mit nicht agrarischen Rohstoffen, den Finanzmärkten und der Transportwirtschaft wird größer. Die ZMP wendet sich an Beteiligte der Agrarmärkte um sie mit wichtigen Informationen zu den Finanzmärkten zu versorgen und an Beteiligte der Finanzmärkte um ihnen relevante Informationen von den Agrarmärkten zur Verfügung zu stellen. Das Verständnis für diese Informationen wird mit Workshops bis hin zur Analyse der physischen Märkte und Handelsräume gefördert.

Anlage: Bild



Unsicherheit auf dem Weizenterminmarkt!

Fakten wurden bereits geschaffen: Die Euronext hebt den Milling Wheat No. 3 aus der Taufe und die CME den European Wheat Future. Beide Aktionen laufen nahezu parallel im Frühjahr 2015. Kann sich die Wirtschaft über so viel Angebot am Weizenterminmarkt freuen? Wurde die Wirtschaft in beiden Fällen überhaupt ausreichend vorab konsultiert?

Auf Grund der langjährigen guten Beziehung der ZMP LIVE zur Euronext und zur CME ist es uns gelungen, namhafte Vertreter beider Häuser für ein Statement zu gewinnen. Was die Einführung der neuen Futures für den Markt und bisherige Absicherungsstrategien bedeuten kann, tragen Vertreter aus der Getreidebranche vor. Die ZMP LIVE fördert diesen Austausch als neutrale Einrichtung und befragt abschließend die beteiligten Broker nach ihrer Auffassung. Bleiben Sie aktiv, diskutieren Sie mit.

Ralf Goessler
Sprecher der Gesellschafter

Benjamin Berndt
Geschäftsführer

Kosten & Kontakt

Die Tagungspauschale inkl. Getränke und Buffet
Normalpreis: 120 €, für ZMP-Kunden: 90 €

ZMP GmbH, Adenauerallee 134, 53113 Bonn
Telefon: (0228) 227 221 - 10, Fax: -19
E-Mail: info@zmp.de web: www.zmp.de

Hamburg, 21.04.2015 Weizenterminmarkt – Euronext und CME beziehen Stellung

- Ort: Hotel Radisson Blu, Kongresszentrum
Marseiller Straße 2
20355 Hamburg
- 10:00 Uhr **Eröffnung: Entwicklungen am Weizenfuturemarkt**
Ralf Goessler, Sprecher der Gesellschafter ZMP LIVE
- 10:15 Uhr **Funktionen und Wirkung des Weizenfutures
No. 2 und No. 3**
Lionel Porte und Ulrich von Fürstenberg,
Product Manager Commodities Euronext
- 11:00 Uhr **Verlässlichkeit der Weizenkontrakte als Voraus-
setzung für professionelles Risikomanagement**
N.N., Vertreter der Mühlen - angefragt
- 11:30 Uhr Diskussion / Kaffeepause
- 12:00 Uhr **Manchmal ist weniger mehr - welchen Future
braucht die Agrargewerbliche Wirtschaft?**
Konrad Weiterer, Präsident BVA
- 12:30 Uhr **Der internationale Getreidehandel wird neue
Absicherungsstrategien entwickeln müssen**
Jens Ripken, Generalbevollmächtigter Agravis AG
- 13:00 Uhr Diskussion / Pause / Buffet
- 14:00 Uhr **Einführung des European Wheat Future
mit speziellen Andienungskonzepten**
Eric Hasham, Senior Director CME
- 14:45 Uhr **Brokerpanel: Diskussion mit namhaften Brokern
aus Deutschland (Bremer Landesbank, Hansa-
Terminhandel, Preisgut Linz, AT)**
Moderation: Benj. Berndt, Geschäftsführer ZMP LIVE
- 15:45 Uhr **Resümee**
Benjamin Berndt, Geschäftsführer ZMP LIVE

ZMP Live GmbH
Adenauerallee 134
53113 Bonn

Name, Vorname
Firma
Straße
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail



Anmeldung | Hamburg, 21.04.2015
Weizenterminmarkt – Euronext und CME
beziehen Stellung
per Fax: 0228 – 227 221 19